



Dr. Clemens Maier, seit 2007 Bürgermeister in Trossingen, wechselt nach Stuttgart. Der Gemeinderat in der Landeshauptstadt wählte ihn am gestrigen Abend im ersten Wahlgang. Foto: NQ-Archiv

Maier braucht nur einen Wahlgang

Wahlen Der Trossinger Bürgermeister wird zum 1. November Ordnungsbürgermeister in Stuttgart. In Trossingen kann nun mit der Organisation der Neuwahl begonnen werden.

Die mit Spannung erwartete Wahl zum Ordnungsbürgermeister in Stuttgart hat mit Dr. Clemens Maier einen klaren Sieger: Er erreichte mit 33 Stimmen im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit, Gegenkandidat Christoph Ozasek wurde in der geheimen Wahl von 22 Stadträten gewählt. Es gab vier Enthaltungen. Maier tritt damit die Nachfolge von Martin Schairer (CDU) an, der Ende Oktober in Ruhestand geht.

Der 46-jährige Maier tritt das Amt des Ordnungsbürgermeisters in einer nicht eben einfachen Zeit an, war doch Stuttgart im Juni mit einer Krawallnacht bundesweit in die Schlagzeilen geraten. Inzwischen stellten Land und Stadt ein Sicherheitskonzept vor, das Randalen dieser Art künftig vermeiden helfen soll. Der künftige Stuttgarter Ordnungsbürgermeister dürfte in seiner künftigen Arbeit auch mit der Umsetzung dieser Maßnahmen beschäftigt sein.

Zehnminütige Vorstellung

Beiden Kandidaten war vor der Wahl noch einmal zehn Minuten Redezeit eingeräumt worden, um ihre Vorstellungen zu formulieren. Wie Maier am Abend in einem Telefonat mit der NECKARQUELLE sagte, habe er dabei die Themen Sicherheit und Verkehr in den Mittelpunkt seiner Ausführungen gerückt. Während der Rede Ozaseks musste er den Saal verlassen. „Selbstverständlich freue ich mich sehr auf diese neue Herausforderung“, so Maier in einer

ersten Reaktion. „Gleichzeitig fällt es nicht leicht, das Amt hier in Trossingen abzugeben. In den letzten 13 Jahren ist viel Herzblut in unsere Stadt geflossen.“ Er hoffe aber, dass die Trossinger Bürgerinnen und Bürger Verständnis dafür haben, dass er sich nach diesen Jahren wieder einer neuen Aufgabe stellen möchte. Für Maier bedeutet diese Wahl durchaus einen Karrieresprung, zählt doch allein sein Referat 1700 Mitarbeiter.

Der gebürtige Laupheimer war von den Freien Wählern für das Amt des Bürgermeisters im Referat Sicherheit, Ordnung und Sport, so der offizielle Name, vorgeschlagen worden. „Wir freuen uns, dass Dr. Clemens Maier eine Mehrheit der Stadträtinnen und Stadträte von sich und seiner Befähigung für das wichtige Amt des Ordnungsbürgermeisters überzeugen konnte“, sagte der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler-Gemeinderatsfraktion, Stadtrat Jürgen Zeeb, im Anschluss an die Wahl. Und weiter: „Als gelernter Jurist und mit den Erfahrungen, die Herr Dr. Maier aus seinen früheren Tätigkeiten als Bürgermeister einer Stadt mit rund 17 000 Einwohnern, als Leiter des Rechts- und Straßenverkehrsamtes beim Landratsamt Rottweil und als Vorsitzender bei der Vergabekammer Baden-Württemberg mitbringt, hat er unseres Erachtens das richtige Rüstzeug für das Amt des Ordnungsbürgermeisters.“

Maier wurde im Jahr 2007 erstmals zum Bürgermeister in Trossingen gewählt. Er trat die

Nachfolge von Lothar Wölfl an, der sich ebenfalls während seiner zweiten Amtsperiode einer neuen beruflichen Herausforderung stellte und seitdem Landrat im Bodenseekreis ist.

Acht Jahre später war Maier bei der Trossinger Bürgermeisterwahl der einzige Kandidat. Seine zweite Amtsperiode hätte eigentlich bis 2023 ange dauert. Er ist seit 2009 Mitglied des Kreistags Tuttlingen und seit 2014 Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im Kreistag.

Neuwahl wohl noch in diesem Jahr

In Trossingen kann nun das bereits vorbereitete Prozedere für die Neuwahl beginnen. Zur Abstimmung des Fahrplans trifft sich der Gemeinderat am kommenden Montag, 17 Uhr, zu einer öffentlichen Sitzung im kleinen Saal des Konzerthauses. Voraussichtlich kann die Wahl noch in diesem Jahr stattfinden.

„Trossingen ist eine sehr attraktive, aufstrebende und lebendige Stadt mit vielen spannenden Handlungsfeldern, ich bin sicher, dass wir sehr gute Kandidaten für meine Nachfolge sehen werden“, zeigte sich Maier überzeugt. mas

33

von 59 anwesenden Gemeinderäten votierten am gestrigen Abend für Dr. Clemens Maier als neuen Ordnungsbürgermeister der Stadt Stuttgart.